



SpG Haßfurt/Theres 2 3,0 : 5,0 1.SKK Gut Holz Zeil 2



Zweiter Auswärtssieg im zweiten Spiel

Nach der Heimmiederlage gegen die DJK Kirchaich und dem Auswärtssieg in Röhlein stand nach einem spielfreien Wochenende nun das nächste Duell auf fremdem Gelände auf dem Programm. Am offiziellen 4. Spieltag der Saison ging es bei der zweiten Garde der Spielgemeinschaft Haßfurt/Theres an den Start.

Gegen Klaus Schweinfest und Wolfgang Vogt eröffneten auf Zeiler Seite Markus Jahn und Christian Dittmann die Partie. Auf der schweren Haßfurter Anlage nutzte Jahn die Startschwierigkeiten seines Gegenübers aus und sicherte sich einen komfortablen 2:0 Vorsprung. Nach knappem Punktverlust in Abschnitt drei verlor der Zeiler in der Folge etwas den Faden, was das Duell weiterhin offenließ. Am Ende jedoch konnte Jahn den Punkt mit 508 zu 504 über die Ziellinie retten. Dittmann hingegen fand außer kurzen Zwischenphasen zu keiner Zeit Bindung zur Bahn und blieb schlussendlich bei schwachen 479 Kegeln stehen, was gegen einen stark agierenden Vogt mit 540 Kegeln den klaren Punktverlust bedeutete.

Bei einem 1:1 und doch sehr überraschenden 57 Kegeln Rückstand ging es für Pascal Österling und Patrick Löhr darum, das Spiel in die richtigen Bahnen zu lenken. Löhr spielte wie erwartet sein Spiel absolut souverän und hochklassig von Anfang bis Ende und fertigte seinen Gegenüber Klaus Vollert klar mit 565 zu 513 Kegeln ab. Österling hingegen haderte in der ersten Hälfte des Spiels mit sich, was einen deutlichen 0:2 Rückstand zur Folge hatte. Nach dem knappen Satzgewinn in Durchgang drei kam der Haßfurter Frantzen nicht mehr richtig in Fahrt, was der Zeiler Kapitän am Ende eiskalt ausnutzte und somit doch noch Zähler Nummer drei – bei einem Gesamtergebnis von 510 zu 503 – für sein Team sichern konnte.

Mit einem 3:1 und zwei Kegeln Vorsprung war die Partie bis dahin also gedreht. Nun lag es an Leon Held und Matthias Schmitt, die Partie gegen Heiko Schneider und Dominik Mroz über die Zielgerade zu bringen. Held und Schneider boten in ihrem Duell ansehnlichen Kegelsport, bei dem der Zeiler Youngstar allerdings immer wieder knapp das Nachsehen hatte. Schlussendlich musste sich Held trotz



starken 560 Kegeln, gegen den schnittbesten Haßfurter Schneider mit 567 Kegeln denkbar knapp geschlagen geben. Auf den anderen Bahnen kam Schmitt zu Beginn überhaupt nicht mit der Bahn zurecht, wodurch es schien, als würde die Partie wieder zu Gunsten der Hausherren kippen. Doch der Zeiler steckte zu keiner Zeit auf und legte im Schlussakkord hervorragende 170 und 154 Kegel auf das Gelände, gegen die Mroz nichts dagegensetzen konnte. Mit der Tagesbestleistung von 572 gegen 529 Kegeln seitens Mroz wanderte damit Zähler Nummer vier auf die Zeiler Seite.

Trotz einer durchwachsenen Leistung konnte man die schwere Auswärtsaufgabe schlussendlich meistern und sicherte sich mit einem Gesamtergebnis von 3194 zu 3156 einen verdienten 6:2 Erfolg. Nach zwei Auswärtssiegen in Folge steht nächste Woche dann das nächste Spiel in der Ferne auf dem Programm. Um 17:15 Uhr geht es bei der Zweitligareserve vom TSV Großbardorf an den Start.